

Titel der Drucksache:

**Umfangreiche Baumschnittmaßnahmen in der
Klingenstraße sowie im Bereich Richtung
Steigerstraße/Hochheim**

Drucksache

1631/26

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.07.2026	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Anwohnerinnen und Anwohner haben uns auf umfangreiche Baumschnittmaßnahmen in der Klingenstraße sowie auf weitere Maßnahmen im Bereich Richtung Steigerstraße/Hochheim aufmerksam gemacht.

Insbesondere wurde uns geschildert, dass mehrere Weiden so stark zurückgeschnitten wurden, dass der Eindruck entsteht, sie könnten sich nur schwer oder möglicherweise gar nicht mehr erholen. Gerade angesichts der derzeitigen Sommerperiode bestehen bei vielen Bürgerinnen und Bürgern erhebliche Zweifel, ob Art und Umfang der Maßnahmen fachlich erforderlich und naturschutzrechtlich zulässig waren.

Nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz gelten für das Fällen sowie umfangreiche Rückschnittmaßnahmen an Bäumen und Gehölzen besondere zeitliche Einschränkungen. In der Zeit vom 1. März bis zum 30. September sind erhebliche Eingriffe grundsätzlich unzulässig, sofern sie nicht aus Gründen der Verkehrssicherheit oder aufgrund anderer gesetzlicher Ausnahmen erforderlich sind. Darüber hinaus sind die artenschutzrechtlichen Vorschriften (§ 44 Bundesnaturschutzgesetz), insbesondere zum Schutz von Brutstätten und Lebensräumen wildlebender Tiere, zu beachten.

Vor diesem Hintergrund möchte ich folgende Fragen stellen:

1. Aus welchem Anlass wurden die umfangreichen Baumschnittmaßnahmen in der Klingenstraße durchgeführt und aus welchen Gründen sind weitere Maßnahmen im Bereich Steigerstraße/Hochheim vorgesehen und handelt es sich dabei um Maßnahmen der Verkehrssicherung oder der regelmäßigen Baumpflege?

2. Welche Prüfungen wurden vor den Arbeiten durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes – insbesondere während der Brut- und Vegetationszeit – eingehalten werden?
3. Wie bewertet die Stadt den Zustand der betroffenen Bäume nach den durchgeführten Schnittmaßnahmen, auf welcher fachlichen Grundlage wurden diese durchgeführt und warum wurden die Bürgerinnen und Bürger über Anlass, Umfang und Zeitpunkt der Arbeiten nicht im Vorfeld informiert beziehungsweise wie soll die Öffentlichkeit bei vergleichbaren Maßnahmen künftig einbezogen werden?

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Baumschnitt

Anlage 2 – Baumschnitt

Anlage 3 – Baumschnitt

21.07.2026, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift